

Fasten von Grundschulkindern

Liebe muslimische Familien!

Immer wieder erzählen uns Kinder dass sie derzeit im Rahmen des Ramadan fasten.

Wir wissen um die groÙe Bedeutung des Fastens für Menschen islamischen Glaubens. Das respektieren wir und legen deswegen im Rahmen unserer Möglichkeiten Schulaktionen so, dass der Ramadan möglichst nicht betroffen ist.

Das Fasten von Grundschulkindern sehen wir allerdings skeptisch. Wir sind der Meinung, dass sich im Wachstum befindliche Kinder bei den schulischen Anforderungen nicht fasten sollten, da dies zur Herabsetzung der Leistungsmöglichkeiten führt, körperliche Schäden zur Folge haben kann und nicht gesund sein kann. Erst ab der Pubertät sollten Kinder im islamischen Glauben fasten.

Sicherlich spricht nichts dagegen, dass auch Grundschulinder in einem vernünftigen Rahmen (vielleicht ein/ zwei Stunden pro Tag und dies am besten auÙerhalb der Schulzeit) fasten.

Wir bitten Sie daher herzlich, dies mit Ihrem Kind zu besprechen und eine Lösung zu finden, die dem Kind und seiner Leistungsfähigkeit nicht schadet. Gerne unterstützen wir Sie beim Entwickeln einer solchen Lösung, wenn Sie dies wünschen.

Sollte sich ein Schulkind doch zum Fasten entscheiden, so müsste es an diesen Tagen um 13.00 Uhr nach Hause gehen, da wir die gesundheitliche Verantwortung in der Schule nicht übernehmen können. Dieses Vorgehen ist mit der AUB abgestimmt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Ramadan-Zeit!

Mit freundlichen GruÙen

Karoline Schiafone, Schulleiterin